



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

zum beliebtesten Radweg Deutschlands gewählt worden“, verkündete Schwedland erfreut.

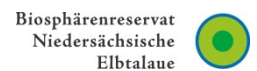
Am Mittag empfingen die Aussteller die Sponsoren des Elbe-Wendland-Standes, Partner aus der Wirtschaft, die Landräte Jürgen Schulz und Manfred Nahrstedt sowie den Kreislandwirt aus Uelzen Thorsten Riggert. Monika Scherf, Landesbeauftragte des Landesamtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ArL) besuchte erneut den Stand, um Fachgespräche zu verschiedenen Themen des ländlichen Raums zu führen. Johannes Heuer hieß die Gäste willkommen und stellte die Region mitsamt des Themenschwerpunkts „Rad Genuss-Lokales to go!“ auf dem Stand vor.

Dr. Oliver Köhn und Dr. Christian Wittenbecher, beide Referatsleiter im niedersächsischen Landwirtschaftsministerium ließen sich ebenfalls von Jürgen Meyer und Johannes Heuer, das Standkonzept erläutern. Sie informierten sich insbesondere über die Umsetzung der Themen Landwirtschaft und Regionalentwicklung am Stand. Diese Umsetzung wurden von beiden sehr positiv aufgenommen.

Zufrieden zeigte sich nach dem Gemeinschaftstag auch der Wirtschaftspartner des Elbe-Wendland-Standes. Der Eichenhof aus Dolgow hatte herzhaftere, handgemachte Wurstwaren zur Verkostung angeboten, die bei den Messegästen sehr gut ankamen. „Ganz besonders kam unsere Lammkräutermettwurst bei den Besuchern an. Sie ist auch eine unserer Spezialitäten.“, so zieht Christin Klaus ihr Fazit.

Steffi Schmitt, Inhaberin von Steffi's Café in Ashausen, beglückte die Messebesucher mit selbstgemachten Kleinigkeiten to go: Über den ganzen Tag hinweg bereitete sie unermüdlich gleichermaßen leckere wie kunstvolle Cupcakes, Muffins und weitere Köstlichkeiten zu, die nicht nur den Gaumen sondern auch das Auge erfreuten, auch in vegan und glutenfrei war für jeden etwas dabei! Robert Isernhagen, Bürgermeister der Gemeinde Stelle: „In Stelle haben wir das Glück, junge kreative Köpfe zu haben, die es verstehen, neue Kunden zu gewinnen und diese mit eigenen Kreationen zu verwöhnen. Bestes Beispiel ist Steffis Café, die sich auf ihre Kunden einstellt und durch stets neue Kreationen überrascht. Und genau das hat sie auf der Grünen Woche unter Beweis gestellt“, erklärt er stolz. Ihre neuesten Variationen können Radfahrer jederzeit in dem schönen Café auf der Fahrradtour durch die Elbmarsch entdecken! „Mit Gruppen ab fünf Personen verabreden wir gerne auch individuelle Öffnungszeiten“, empfiehlt sich Steffi Schmitt.

Wie lohnenswert die Radtouren sind, dafür warben auch die Mitarbeiter der Tourismusunternehmen. Sie zogen angesichts des dichtgedrängten Tourismustresen ebenfalls eine positive Bilanz. Jens Kowald Geschäftsführer der Flusslandschaft Elbe GmbH: „Besonders nachgefragt sind der Elberadweg und die Tourenangebote, die für die Gäste individuell gestaltbar sind. Mit dem neuen Erlebnis-Elbe-Guide konnten die Wünsche der Gäste erfüllt werden.“



**Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.**
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 52
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 177 / 71 26 222

Ansprechpartnerin
Katja Ahnfeldt-Timm
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de

